



Bibliographische Daten

Titel: In Memoriam Adolf Bartning
Signatur: Amb. 8. 636

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In Memoriam.

Der Heimgang Adolf Bartnings, der am 26. März 1929 unerwartet aus dieser Zeitlichkeit abberufen wurde, hat auch in der Stadt Kaspar Hausers lebhafteste Anteilnahme und inniges Mitgefühl hervorgerufen.

Gelegentlich der Kaspar-Hauser-Woche, die im Anschluß an die Jahrhundert-Ausstellung im Jahre 1928 stattfand, durften wir zum ersten Male den geistvollen Forscher und packenden Redner hören. Es war ein Genuß seltener Art, wie er das auf Grund vieljähriger mühevoller Kleinarbeit zusammengetragene Forschungsmaterial mit verblüffender Kombinationstechnik und geistreicher Synthese zu dem ragenden Gebäude türmte, das den „Fall Kaspar Hauser“ in den Bereich der historischen Geschehnisse rückte. Nahezu vier Stunden währte der Vortrag, ohne irgendeinen der bis zum Schlußwort auf das gespannteste lauschenden Zuhörer zu ermüden. Der Vortrag war Niederschlag einer Reihe von wissenschaftlichen Untersuchungen über den rätselhaften Findling, unter denen die wichtigste „Neues über Kaspar-Hauser“ im Ansbacher Verlage von C. Brügel & Sohn erschienen ist.

Weiteren wertvollen Beiträgen zur Kaspar-Hauser-Frage, die wir aus der Feder Bartnings erhoffen durften, hat der allzufrühe Tod ein vorzeitiges Ziel gesetzt.

Adolf Bartning, einer der bekanntesten Strafrechtsverteidiger der alten Hansastadt, war nicht nur ein hervorragender wissenschaftlicher Forscher, sondern auch